



Pressemitteilung Nr. 124

10.05.2022

Zwei Leseabende im KOMMzentrum

André Noltus liest aus seinen Büchern

Der Neunkircher Autor André Noltus liest am Dienstag, 14. Juni, im KOMMzentrum, Kleiststraße 30b, in Neunkirchen aus seinem Buch „Wiam – Wilhelm Koch“. Neben „Sense Eduard“ kursiert ein zweiter Name im kollektiven Gedächtnis der Neunkircherinnen und Neunkircher. Gemeint ist Wiam. Das Neinkeija Original wurde 1873 in Neunkirchen geboren und war ein Straßenmusiker und eine fröhliche Erscheinung, der für einige Münzen versuchte, Menschen fröhlich zu machen. Er wurde 1956 in seiner „Villa“ Waldeslust, einer Baracke am Neunkircher Zoo von einem 19-jährigen Hilfsarbeiter ermordet. Das kleine Buch besteht aus zwei Teilen – Wiam's Leben und sein Tod. Noltus recherchierte, was es zu recherchieren gab und fügte noltustypische, fiktive Elemente hinzu. Die Lesung beginnt um 18 Uhr.

Eine Woche später, am Dienstag, 21. Juni 2022, ebenfalls um 18 Uhr liest Noltus an gleichem Ort aus seinem Buch „Das Mädchen mit dem sechsten Sinn“. In diesem Werk, das 14. Buch aus der Feder von André Noltus, beschreibt er Geschichten von normalen und besonderen Menschen. Die Protagonistin ist Timoine, Tochter eines Arztes aus Guadeloupe, die über außergewöhnliche Fähigkeiten verfügt. Sie sieht und fühlt Dinge und Zustände anderer Menschen, die diese unausgesprochen in sich tragen. Und das in Buchenfeldt, einem Dorf mit 2000 Einwohnern, wohin es Vater und Tochter verschlagen hat; ihn als Dorfarzt, der lieber Optimisten als Pessimisten behandelt und sie als liebevolle Tochter, die Unmögliches möglich macht.